

In Zusammenarbeit mit:

SunriseVersand  www.sunrise-versand.de


arche medica
Akademie für Heilpraktiker
www.archemedia.de



 **HomöopathieTage**

Hinweis zur Buchung

Eine Anmeldebestätigung erfolgt nur auf besonderen Wunsch. Sie erhalten jedoch unverzüglich Nachricht, wenn das Seminar ausgebucht sein sollte.

Die Veranstalterin ist berechtigt im Falle höherer Gewalt, Krankheit oder zu geringer Teilnehmerzahl das Seminar abzusagen, ohne dass Ansprüche gegen sie gestellt werden können. Bereits gezahlte Teilnahmegebühren werden dann in voller Höhe erstattet. Anderweitige entstandene Kosten (Flüge, Bahntickets, Hotel, Arbeitsausfall u.a.) werden nicht erstattet.

Zertifizierung

Beim DZVhÄ werden Punkte für das Homöopathie-Diplom (16 UE) bescheinigt.

Bei Heilpraktikerverbänden und SHZ werden 12 UE Homöopathie-Fachfortbildungspunkte und 4 UE Klinik angerechnet.

Wissenschaftliche Leitung

Dr. Anja Leeb-Malewski, Homöopathische Ärztin, Berlin

Seminarzeiten

Samstag, 3. September 2016:
10.00 – 13.00 Uhr, 14.00 – 17.30 Uhr
Sonntag, 4. September 2016:
10.00 – 13.00 Uhr, 14.00 – 17.30 Uhr

(inkl. an beiden Tagen Vormittags und Nachmittags jeweils 15 Minuten Kaffeepause)

Seminarort

Evangelischer Diakonieverein Berlin-Zehlendorf e.V.
Van-Delden-Haus
Busseallee 23 – 25
14163 Berlin-Zehlendorf

Zimmerbuchungen sind möglich unter:
Evangelischer Diakonieverein Berlin-Zehlendorf e.V.
Telefon: 030-80 99 70-0 oder -484
Mail: reservierung@diakonieverein.de
www.diakonieverein.de

Übernachtung im Einzelzimmer 55,00 EUR pro Nacht,
Frühstück 6,90 EUR pro Person.

Anfahrt

- U3 bis „Krumme Lanke“, dann 450 m (ca. 10 min) Fußweg.
- S1 bis „Mexikoplatz“, dann ca. 950 m (ca. 25 min) Fußweg.
- Bus X 11 bis Haltestelle „Sven-Hedin-Platz“, dann 100 m (ca. 3 min) Fußweg.



Berlin

Matthias Richter

PSYCHISCHE ERKRANKUNGEN

Depressionen, Ängste und Zwangsstörungen

3.– 4. September 2016 in Berlin





Matthias Richter

- 1964 in Herborn/Hessen geboren
- Studium der Sozialarbeit/-pädagogik in Berlin mit Diplomabschluss
- 1989 Zulassung zum Heilpraktiker und Niederlassung in eigener Praxis
- seit 1991 als Dozent für Homöopathie tätig
- zwischen 1994 und 2000 an einem Ausbildungsprojekt für homöopathische Ärzte in Armenien mitbeteiligt
- Dozent und Supervisor bei der Stiftung Homöopathie Zertifikat (SHZ)

„Wenn wir die alten bekannten homöopathischen Arzneien wieder von ihren (in unseren Köpfen aus didaktischen Gründen eingepflanzten) „Bildnissen“ befreien können, haben sie ein deutlich höheres Potenzial, wieder zu wahren Polychresten („vielnützigen“ Mitteln) zu werden, als das heute der Fall ist. Aus der Erfahrung heraus, dass auch tiefgreifende Heilungen häufig unter Arzneien stattfinden konnten, die einem postulierten „Typus“ überhaupt nicht entsprechen, werden die Anwendungsmöglichkeiten unserer Mittel größer.“

Ein kreativer, aber kritischer Umgang mit unseren Werkzeugen, wie zum Beispiel dem therapeutischen Taschenbuch von Bönninghausen, den Werken Bogers oder dem Repertorium von Kent kann uns „Winke“ (wie es Hahnemann ausdrückt) auf mögliche Arzneien geben. Diese dann in chronischen Krankheiten wie in einer „Cur“ (Hahnemann, Organon) zu verabreichen, d.h. die Möglichkeit von Mittelfolgen und Folgemitteln in Betracht zu ziehen, erfordert Umsicht und Geschick.

Dabei legt Matthias Richter Wert auf größtmögliche Freiheit von theoretischen Denksystemen („Überbau“) und Deutungsversuchen der Phänomene der Patienten und der Arzneien, die den Blick auf das Ganze einengen oder trüben könnten.

Inhalt

Je nachdem, in wie weit wir eine Störung im Gemüt als krankhaft betrachten, leiden mehr oder weniger viele Menschen an psychischen Problemen.

Wenn man Gemütskrankungen als Beraubung der Möglichkeit einer freien Entfaltung auffassen will, können wir bei unseren Patienten recht gut sehen, wie weit sie von ihren eigenen Möglichkeiten entfernt sind: sie können sich nicht mehr „frei zu dem höheren Zwecke unseres Daseins bedienen“ (nach §9 Organon).

Jeder von uns hat manchmal depressive Verstimmungen oder Ängste. Wer kennt es nicht, nach festgelegten Mustern agieren zu müssen, die wenig vernünftig sind? Problematisch wird es, wenn diese Stimmungen unseren Alltag dominieren. Hier sind die Grenzen zum Normalen sicher fließend.

Das Seminar behandelt grundsätzliche Fragen zur homöopathischen Behandlung psychischer Krankheiten aller Art. Dabei befassen wir uns schwerpunktmäßig mit Depressionen, Ängsten und Zwängen.

Bei allen drei genannten Pathologien gibt es Abstufungen von leichten Störungen bis hin zu extrem schweren Krankheitsbildern. Dabei werden im Seminar auch die Problematik eines drohenden Suizides und die Einweisung in eine psychiatrische Einrichtung besprochen.

Wie kann man in Fällen psychischer Krankheit homöopathisch vorgehen und heilen, oder zumindest einen gesünderen Zustand des Patienten ermöglichen?

Welche Symptome spielen in der Fallanalyse dann die größte Rolle und was kann man dem Patienten ansonsten raten? Welchen Umgang empfehlen wir unseren Patienten mit allopathischen Arzneien? Wie erreichen wir es, dass wir als Behandler nicht in das Krankheits-szenario unserer Patienten funktionell integriert werden?

Anhand von Kasuistiken sollen die wichtigsten Schwierigkeiten und Wege der Homöotherapie aufgezeigt werden.

HomöopathieTage

Seminarmanagement Ursula Jendrek
Sophienstr. 21 A, 16548 Glienicke
Telefon: 03 30 56 – 22 43 55, Fax: 03 21 2 – 13 22 239
info@homoeopathietage.com, www.homoeopathietage.com

Seminargebühren

Frühbuchergebühr: 195,00 EUR (bei Zahlungseingang bis 31.07.2016)
Teilnahmegebühr: 215,00 EUR (bei späterer Anmelde. u. Tageskasse)

Bankverbindung

Ursula Jendrek, Commerzbank Berlin
IBAN: DE 26 10040000 0929 98 84 00, BIC: COBADEFF

Anmeldung

Hiermit melde ich mich verbindlich zu den HomöopathieTagen Berlin „Die homöopathische Behandlung psychischer Erkrankungen“ am 3. – 4. September 2016 an.

Die Teilnahmegebühr von 195,00 EUR* / 215,00 EUR* überweise ich auf das oben genannte Konto. Eine Rückerstattung der Kursgebühr erfolgt bei Widerruf bis 14 Tage vor Kursbeginn abzüglich 30,00 EUR Stornogeühr. Danach kann ein Ersatzteilnehmer gestellt werden oder die Seminargebühr muss in voller Höhe entrichtet werden.

Name/Vorname: _____

Straße: _____

PLZ/Ort: _____

Tel./Fax: _____

Email: _____

Datum/Unterschrift: _____

*) Schüler und Ehemalige der arche medica/ABFH erhalten eine Ermäßigung i.H.v. 10,00 EUR pro Seminartag, wenn der Schülerstatus durch Kopie des Ausbildungsvertrages oder Schülerausweises von arche medica/ABFH nachgewiesen wird.

